BREMEN
MOIN ZUKUNFT!

12. – 14. Mai 2027

Messe und Congress Centrum Bremen

20 JAHRE GEMEINSAM

20 DE WU

DEUTSCHER WUNDKONGRESS

BREMER PFLEGEKONGRESS

Blick zurück nach vorn!

Call for **ePoster** bis 28. Januar 2027

Call for **Abstracts** bis 09. Dezember 2026

CONGRESS BREMEN

Initiative Chronische Wunde

WUND MANAGEMENT

Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen

DAS GRÖßTE DEUTSCHE FORUM ZUM THEMA CHRONISCHE WUNDEN UND DER PRAXISNAHE KONGRESS ZU AKTUELLEN FRAGESTELLUNGEN IN DER PFLEGE FEIERN 2027 JUBILÄUM!

Die Veranstaltung ist ein **Doppelkongress** für Wundexpert*innen, Mediziner*innen und Pflegende aus dem stationären, ambulanten und akutklinischen Bereich.

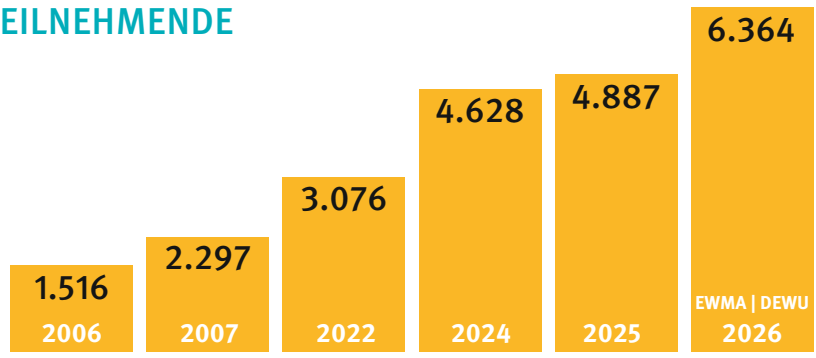
Mehr erfahren

4 GUTE GRÜNDE, DABEI ZU SEIN

- Erwerb von Fortbildungspunkten: ICW e. V., CME (Ärztekammer Bremen), FgSKW e. V., DGPL e. V., DGfW e. V., RbP, SAfW
- Exklusive Sonderkonditionen für ICW-Mitglieder
- Neueste Produkte und Innovationen von über 120 Ausstellenden
- 150 praxisnahe Sitzungen und Hands-on Workshops

* Zahlen aus 2025

TEILNEHMENDE



BLICK ZURÜCK NACH VORN!

- WUNDMANAGEMENT
- THERAPIE
- GRUNDLAGEN-FORSCHUNG
- BASICS MEET PRAXIS
- SATELLITEN

- PFLEGE
- QUALITÄT
- ETHIK
- BERUFSPOLITIK
- PRAXIS MEETS WISSENSCHAFT

DE WU

Sie erwartet 2027 u. a.:

- Sitzungen zu Wundmanagement, Grundlagenforschung, KI, Pflege, Therapie und Praxis
- Medizinische Gesellschaftssitzungen der kooperierenden Fachgesellschaften
- Interaktive Sitzungen mit Abstimmung aus dem Publikum

Auszug aus dem vorläufigen Programm:

- No-Gos in der Wundversorgung
- Wunden richtig lesen: Differenzialdiagnostik vaskulärer Wunden
- Debridementverfahren – viele Wege führen zum Ziel
- Wundversorgung in herausfordernden Settings
- Workshop: Errors Exposed – Fehler in der Wundversorgung aufdecken
- Die Wunde und das liebe Geld – wer bekommt was? Wer zahlt was?

Willkommen Wundexpertinnen und Wundexperten!

Manchmal müssen wir in den Rückspiegel schauen, um nach vorne blicken zu können. Zwanzig Jahre Kongressgeschichte: Und das Jubiläum lädt genau hierzu ein!
Aus einer engagierten Pflegefachveranstaltung, initiiert von Angela Peter (Direktion/Geschäftsführung Pflege Klinikum Links der Weser, Bremen) und Markus Geller (Abteilungsleitung Homecare der Medilog Bremen) ist ein bedeutender Doppelkongress für aktuelle Fragestellungen in der Pflege und der interprofessionellen Wundversorgung entstanden.
In den zwei Jahrzehnten haben wissenschaftliche Erkenntnisse, moderne Therapieverfahren, neue Versorgungsmodelle und Qualifizierungsmaßnahmen die Behandlung chronischer Wunden deutlich vorangetrieben.
Gleichzeitig stellen demografischer Wandel, Fachkräftemangel und wirtschaftliche Rahmenbedingungen alle Beteiligten vor große Herausforderungen.
Trotz aller Veränderungen bleibt der Mensch im Mittelpunkt. Eine chronische Wunde ist mehr als nur ein medizinischer Befund: Sie beeinflusst Mobilität, Selbstständigkeit, soziale Teilhabe und Lebensqualität. Eine gute Versorgung erfordert daher Fachwissen, Aufmerksamkeit, Kontinuität und den Blick auf die individuelle Lebenssituation. Sie gelingt, wenn verschiedene Berufsgruppen auf Augenhöhe zusammenarbeiten, Wissenschaft und Praxis im Austausch stehen und alle Beteiligten bereit sind, voneinander zu lernen. Dieser Grundgedanke trägt der DEWU seit Beginn.
Ein Dank gilt allen, die diesen Kongress aufgebaut, geprägt und begleitet haben – insbesondere den Referierenden, die tagtäglich das Leben von Menschen mit chronischen Wunden erleichtern und den Kongress mit ihrer Expertise bereichern.

Das Jubiläumsmotto **„Blick zurück nach vorn!“** erinnert uns daran, dass Rückblick Orientierung bietet, aber Zukunft klare Ziele benötigt. Lassen Sie uns Wissen teilen, neue Wege erproben und gemeinsam dafür eintreten, dass Menschen mit chronischen Wunden überall die bestmögliche Versorgung erhalten.
Wir wünschen Ihnen einen erkenntnisreichen Kongress, inspirierende Gespräche und viele Impulse für Ihre tägliche Arbeit. Herzlichen Glückwunsch zu zwanzig Jahren gemeinsamer Kongressgeschichte!

Herzlichst Ihr Beirat

Prof. Dr. Matthias Augustin

Dr. Holger Diener

Jan Forster

DE WU

Norbert Kolbig

Martin Motzkus

Prof. Dr. Ewa K. Stürmer

Prof. Dr. Markus Zutt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für viele von Ihnen ist der Termin im Mai für den DEWU Deutscher Wundkongress und den Bremer Pflegekongress fest im Terminkalender vorgesehen. Und das seit mittlerweile 20 Jahren. 20 Jahre, in denen Sie in Bremen einen Einblick in neue wissenschaftliche Erkenntnisse erhalten, mit Expertinnen und Experten über berufspolitische Entwicklungen diskutieren und angeregt werden, über Ihr berufliches Handeln nachzudenken. Neben den fachlichen Impulsen gibt der Kongress aber vor allem auch Raum für den im Alltag oftmals zu kurz kommenden Austausch.
Werfen wir einen Blick auf die Kongressgeschichte zurück: Der Bremer Pflegekongress hat in seinen Schwerpunktsetzungen immer aktuelle Themen aufgegriffen, etwa inspiriert durch neue Expertenstandards die Themen Demenz, Ernährung oder Bewegung, ethische Themen, wie Anerkennung und Selbstbestimmung oder aktuelle Entwicklungen, wie digitale Technologien und Nachhaltigkeit. Das Anliegen des Beirats ist es dabei stets, zu informieren, aber auch (pflegepolitische) Entwicklungen und Folgen, die eine würdevolle Pflege unmöglich machen, kritisch zu kommentieren.
Damit kommen wir zum Blick nach vorn: Einige der derzeitigen gesetzlichen Pflegereformen führen zwar zu einer begrüßenswerten Weiterentwicklung des pflegerischen Verantwortungsbereichs, zugleich entsteht aber auch der Eindruck, dass Einsparungen einseitig auf Kosten der Pflegenden (und damit auch der zu Pflegenden) umgesetzt werden. Nicht unberührt bleibt die Pflege auch von der aktuellen gesamtpolitischen Lage, etwa erkennbar an der vermehrten Beachtung der Katastrophenpflege. Nationalistische Auffassungen, die weltweit, aber auch in Deutschland zunehmen, widersprechen den zentralen Werten der Berufsgruppe der Pflegenden auf Achtung der universellen Menschenrechte und Würde der Person. Lassen Sie uns mit dem Pflegekongress 2027 und in Zukunft ein deutliches Zeichen setzen gegen Diskriminierung und Hass und für Liberalität und Toleranz.

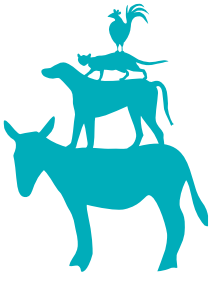
Wir freuen uns, Sie auf dem Bremer Pflegekongress wiederzusehen!

Herzlichst, Ihre

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

Jörn Gattermann

Heidrun Pundt



DEWU Deutscher Wundkongress

Prof. Dr. Matthias Augustin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Holger Diener
Krankenhaus Buchholz und Winsen

Jan Forster
Klinikum Links der Weser

Norbert Kolbig
Universitätsklinikum Düsseldorf

Martin Motzkus
Initiative Chronische Wunden e. V.

Prof. Dr. Ewa K. Stürmer
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Markus Zutt
Klinikum Bremen-Ost

Ehrenmitglied:
Veronika Gerber
Initiative Chronische Wunden e. V.

Bremer Pflegekongress

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck
Universität Bremen

Jörn Gattermann
Gesundheit Nord – Klinikverbund Bremen

Heidrun Pundt
DIAKO Gesundheitsimpulse

Kooperierende Fachgesellschaften

Österreichische Gesellschaft für Wundbehandlung

Bayerische Pflegeakademie

BVMed Bundesverband Medizintechnologie e.V.

DBfK Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

DDG Arbeitsgemeinschaft Wundheilung in der Dermatologie

DDG Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen

DGG Deutsche Gesellschaft für Gefässchirurgie und Gefässmedizin

Deutsche Gesellschaft für Phlebologie und Lymphologie

Deutscher Pflegerat e.V. Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen

podo ZFD deutschland

European Wound Management Association EWMA

FgSKW Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V.

Deutscher Wundrat e.V.

Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen

Initiative Chronische Wunden e.V.

Deutsches Netzwerk Lymphologie e.V. lymphologicum®

SAfW Sektion D-CH Schweiz. Gesellschaft für Wundbehandlung

WundD·A·CH

Call for Abstracts

Deadline
09. Dezember 2026

Der DEWU Deutscher Wundkongress & Bremer Pflegekongress ist das größte deutsche Forum zum Thema Chronische Wunden und aktuelle Fragestellungen in der Pflege. Er findet seit 2007 jährlich gemeinsam in Bremen statt und richtet sich bundesweit und über die Grenzen hinaus an Mediziner*innen, Pflegende und weitere Akteure der Wundszene. Erwartet werden rund 4.500 Teilnehmende.

Bewerben Sie sich mit einem Abstract, um den DEWU Deutscher Wundkongress oder Bremer Pflegekongress auch als Ihr Forum zu nutzen! Bitte reichen Sie hierzu wissenschaftliceh Abstracts für Vorträge (20 bis 30 Minuten inklusive Diskussion) oder Workshops (90 Minuten) auf ⇢ **www.deutscher-wundkongress.de** ein.

Auswahl und Bedingungen

Die Auswahl der Beiträge erfolgt durch den Programmbeirat.
Bei Annahme des Beitrags gilt:

- die Teilnahmegebühren werden für alle 3 Kongresstage übernommen
- für Verpflegung (Getränke in den Räumen und Mittagessen) ist gesorgt
- Zugang zur Referentenlounge
- Reisekosten/Hotel können nicht übernommen werden

Mit Einreichung erklärt sich der Autor/die Autorin damit einverstanden, dass das Abstract in der vorliegenden Form in Print und/oder online veröffentlicht wird. Eine zentrale Druckfreigabe erfolgt durch den Kongressveranstalter.

Schrift und Format

Ihr Abstract muss in Deutsch verfasst werden. Die maximale Zeichenzahl (inklusive Leerzeichen) darf 2.000 nicht überschreiten (keine Abbildungen oder Tabellen einfügen). Die Übernahme von Formaten kann nicht garantiert werden. Das Abstract sollte wie folgt gegliedert sein: Titel, Abstract und „Take Home Message“. Abkürzungen müssen beim ersten Verwenden erklärt werden. Bitte verzichten Sie auf zu allgemein gehaltene Sätze wie: „Die Ergebnisse werden diskutiert“ oder „Daten werden gezeigt“.

⇢ Call for Abstracts

Call for ePosters

Im Rahmen des DEWU Deutscher Wundkongress findet 2027 erneut die digitale Posterausstellung statt. Sie können hierfür ein Projekt, eine Studie oder eine andere wissenschaftliche Arbeit zu einem selbst gewählten Thema vorschlagen.

Deadline **28. Januar 2027**

Bitte reichen Sie eine entsprechende Zusammenfassung des Posters in Form eines Abstracts auf ⇢ **www.deutscher-wundkongress.de** ein.

Die besten Poster werden mit dem Deutschen Wundpreis ausgezeichnet. Der Deutsche Wundpreis wird von der Initiative Chronische Wunden (ICW) e. V. verliehen.

Auswahl und Bedingungen

Die Auswahl der Poster erfolgt durch eine Fachjury. Auswahlkriterien sind: Relevanz für die Versorgung, Praxisnähe/Nutzbarkeit, Innovationsgrad/ Originalität und die Qualität der Arbeit.
Bei Annahme des Posters gilt: die Teilnahmegebühren werden für alle drei Kongresstage übernommen, Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

Der Postereinreicher bzw. ein Mitglied der einreichenden Gruppe muss während des Kongresses anwesend sein, um das Poster mit einer ca. 5-minütigen Kurzpräsentation am Mittwoch, 12.05. oder am Donnerstag, 13.05.2027 vorzustellen.

Die Verleihung des Deutschen Wundpreises 2027 findet am Donnerstagabend, 13.05.2027 im Anschluss an das Kongressprogramm statt.

Verfahren

Ihr Abstract muss auf Deutsch verfasst werden und wird in digitaler Form in der Posterausstellung auf ca. 65“ großen Screens gezeigt.
Es ist kein Ausdruck notwendig.

Format

- PowerPoint Slide, 16:9 (Querformat)
- eine Vorlage erhalten Sie auf Anfrage

⇢ Call for ePosters

Fortbildungspunkte (FBP)

sind bei den jeweiligen Institutionen beantragt

- **Ärztekammer Bremen / CME Punkte:**
  2026: 6 CME-Punkte pro Tag
- **Initiative Chronische Wunden e. V. (ICW):**
  2026: bis zu 5 FBP pro Tag
- **Fachgesellschaft Stoma Kontinenz und Wunde e. V. (FgSKW):**
  2026: 5 FBP pro Tag
- **Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. (DGfW):**
  2026: 3 FBP pro Tag
- **Deutsche Gesellschaft für Phlebologie und Lymphologie e. V. (DGPL):**
  2026: 6 FBP pro Tag
- **Registrierung beruflich Pflegender GmbH:**
  bestätigt: 1 Tag = 6 FBP, 2 Tage = 10 FBP, 3 Tage = 12 FBP
- **Schweizerische Gesellschaft für Wundheilung (SAfW):**
  2026: 5 FBP pro Tag

Scanzeiten:

Zum Erhalt der Fortbildungspunkte ist es wichtig, dass Sie sich 2 x täglich vor Ort scannen!

Scanzeiten (Foyer Halle 4)

Scan 1: jeden Tag bis 11:00 Uhr
Scan 2: jeden Tag ab 15:00 Uhr

Gebühren

(Die Teilnahmegebühren beinhalten den Besuch beider Kongresse und der Fachausstellung.)

Preisstufen (alle Preise in Euro und inkl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer)	Dauerkarte (3 Tage) bis 31.01.27	Dauerkarte (3 Tage) ab 01.02.27	2-Tages-karte Mi/Do oder Do/Fr bis 31.01.27	2-Tages-karte Mi/Do oder Do/Fr ab 01.02.27	1-Tages-karte Mi / Do / Fr
I Chef-, Oberärzt*innen, niedergelassene Ärzt*innen, Ltd. Management	259,00	310,00	230,00	275,00	175,00
Mitglieder ICW e. V.	156,00	186,00			
II Assistenzärzt*innen, Verwaltungsangestellte, Lehrende, Apotheker*innen, Vertrieb	198,00	240,00	170,00	205,00	125,00
Mitglieder ICW e. V.	119,00	144,00			
III Pflegende, MFA, MTA, Gefäßassistent*innen, Podolog*innen, nicht berufstätige Ärzt*innen, Ärzt*innen im Ruhestand	140,00	162,00	110,00	140,00	100,00
Mitglieder ICW e. V.	84,00	97,00			
IV Student*innen, Schüler*innen, Azubis (unter Vorlage von Bescheinigung und Personalausweis)	78,00	102,00	68,00	80,00	61,00

In den Teilnahmegebühren ist kein Besuch von Rahmenprogrammen und Workshops enthalten. Diese können bei der Onlineregistrierung dazu gebucht werden.

Stornobedingungen

Bei Rücktritt (schriftlich an das Bremen Convention Bureau) bis zum 31.01.27 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40,00 €/Person erhoben, danach ist die Gebühr in vollem Umfang zu entrichten. Die besonderen Stornobedingungen finden Sie auf unserer Website.

Ermäßigungen

Gruppenermäßigung ab 10 Personen, gültig für im Vorfeld gebuchte, nicht ermäßigte Preisstufen III-IV: 2- und 3-Tageskarten: Ersparnis 20,00 €/Person, Tageskarten: Ersparnis 10,00 €/Person

Mitglieder der ICW e. V.: 40% auf unermäßigte Dauerkarten.

Menschen mit einem Grad der Behinderung (GdB) ab 50: Ermäßigung auf Anfrage

Online-Anmeldung ab Mitte Dezember 2026

über unsere Website.

Die Registrierung zum Kongress muss im Vorfeld und online erfolgen.

% Sie sind ICW-Mitglied?
Dann profitieren Sie von
unserer exklusiven Ermäßigung
von 40% auf die Dauerkarte!

Tickets sichern!

Veranstaltungsort

Messe und Congress Centrum
Bremen
Bürgerweide
28209 Bremen

Veranstalter

CONGRESS BREMEN
M3B GmbH
Findorffstraße 101
28215 Bremen

Projektteam

Kordula Grimm (Bereichsleitung)
Cordula Paul (Projektleitung),
Tiemo Bülter, Madlen Oster,
Nina Thonesen
service@pflege-wundkongress.de

Anmeldung/Hotelbuchungen

WFB GmbH,
Bremen Convention Bureau
Tagungsbüro Wund-/Pflegekongress
Tanja Heinemann
Tel.: +49 421 30800-15
dewu@bremen-tourism.de

Aktuelle News

Erhalten Sie die aktuellen News zum DEWU Deutscher Wundkongress & Bremer Pflegekongress direkt über Social Media oder durch unseren monatlichen, kostenfreien Newsletter!

Newsletter Anmeldung